

Rudolf Steiner: „Für das Leben gewinnen Wahrheiten erst dann ihre Bedeutung, wenn sie geeignet sind, in unserer Seele umgeschmolzen zu werden in die Wärme des Gefühls, in das Licht, das uns im Innern so leuchtet, daß es uns die Lebenspfade vorwärts führt.“  
GA 118, 27. 1. 1910, S. 36, Ausgabe 1984

Herwig Duschek, 7. 5. 2014

[www.gralsmacht.eu](http://www.gralsmacht.eu)  
[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

1455. Artikel zu den Zeitereignissen

# Zur Geistesgeschichte der Musik (240)

(Ich schließe an Art. 1454 an.)

Richard Wagner – „Parsifal“ – 1. Aufzug, vom Wald zur Gralsburg – „Zum Raum wird hier die Zeit“

(Was geschah am 2. 5. 2014 in Odessa? – Siehe S. 3-5)



(Ab 7:40<sup>1</sup>, Gurnemanz:<sup>2</sup>)  
„Vom Bade kehrt der König heim;  
hoch steht die Sonne:  
nun laß zum frommen Mahle  
mich dich geleiten;  
denn, – bist du rein,  
wird nun der Gral  
dich tränken und speisen.“

(Parsifal):  
„Wer ist der Gral?“

(Gurnemanz):  
„Das sagt sich nicht;  
doch bist du selbst zu ihm erkoren,  
bleibt dir die Kunde unverloren. –

„Und sieh! – Mich dünkt,  
daß ich dich recht erkannt:  
kein Weg führt zu ihm  
durch das Land,  
und niemand könnte ihn beschreiten,  
den er nicht selber möcht' geleiten.“

(Parsifal):  
„Ich schreite kaum, –  
doch wähn' ich mich schon weit.“

<sup>1</sup> [http://www.youtube.com/watch?v=XIfmF7mBc&list=PLEGKOC7mvop\\_A6suus\\_L-E8Ma8X2g4duX](http://www.youtube.com/watch?v=XIfmF7mBc&list=PLEGKOC7mvop_A6suus_L-E8Ma8X2g4duX) Part 8

<sup>2</sup> <http://www.richard-wagner-werkstatt.com/texte/?W=Parsifal/>

(Gurnemanz:)

„Du siehst, mein Sohn,  
zum Raum wird hier die Zeit.“<sup>3</sup>

*(Allmählich, während Gurnemanz und Parsifal zu schreiten scheinen, hat sich die Szene bereits immer merklicher verwandelt; es verschwindet so der Wald, und in Felswänden öffnet sich ein Torweg, welcher die beiden jetzt einschließt. – Durch aufsteigende gemauerte Gänge führend, hat die Szene sich vollständig verwandelt: Gurnemanz und Parsifal treten jetzt in den mächtigen Saal der Gralsburg ein.)*



(Gurnemanz:<sup>4</sup>)

„Nun achte wohl; und laß mich  
seh'n,  
bist du ein Tor und rein,  
welch Wissen  
dir auch mag beschieden sein.“ –

(Ritter:)

„Zum letzten Liebesmahle  
gerüstet Tag für Tag,  
gleich ob zum letzten Male es  
heut uns letzen mag,“  
wer guter Tat sich freut,  
ihm wird das Mahl erneut:  
der Labung darf er nah'n,  
die hehrste Gab' empfah'n.“



(Fortsetzung folgt.)

<sup>3</sup> Dies beschreibt das seelische Erleben der ätherischen (imaginativen) geistigen Welt.

<sup>4</sup> [http://www.youtube.com/watch?v=CBF2z\\_wJBPA&list=PLEGKOC7mvop\\_A6suus\\_L-E8Ma8X2g4duX](http://www.youtube.com/watch?v=CBF2z_wJBPA&list=PLEGKOC7mvop_A6suus_L-E8Ma8X2g4duX) Part9

### Was geschah am 2. 5. 2014 in Odessa?

Die Kiewer Putschisten-Regierung unter „CIA-Gnaden“<sup>5</sup> tut alles, um den (beabsichtigten) Bürgerkrieg<sup>6</sup> anzuzetteln: *Bei der Offensive der ukrainischen Armee in Slawjansk sind nach Angaben des Innenministeriums in Kiew am Montag (5. 5. 2014) mehr als 30 pro-russische Separatisten getötet und dutzende verletzt worden.*<sup>7</sup> Und am 6./7. 5. 2014:<sup>8</sup> *Ein Sprecher von prorussischen Separatisten in der Hafenstadt Mariupol sagte der Nachrichtenagentur „Itar-Tass“, es habe einen Angriff auf einen Kontrollposten gegeben. Dabei sei ein Mensch getötet und drei weitere verletzt worden.*

Zu den vorherigen Ereignissen in Odessa: Am 16. März (2014) forderten in Odessa mehr als 5000 Demonstranten ein Referendum nach dem Vorbild der Krim ... Am 17. März wurde der Anführer der Proteste in Odessa, Anton Davidtschenko, verhaftet. Tags darauf kam es zu neuen Unruhen, bei denen der Sitz des ukrainischen Geheimdienstes gestürmt wurde, um Davidtschenko zu befreien, dem Separatismus vorgeworfen wird ... Am 30. März demonstrierten in Odessa über 2.000 Menschen unter dem Motto „Stoppt die Repression!“ für die Freilassung Anton Davidtschenkos und für ein Referendum. Die Polizei verhinderte Ausschreitungen mit Gegendemonstranten, die ukrainische Fahnen trugen und sich gegen Separatismus aussprachen.<sup>9</sup>



(Odessa, nach dem 2. 5. 2014)

Am 2. 5. 2014 erfolgte ein anscheinend geplantes Massaker:<sup>10</sup> *Drei Tage nach dem Branddrama in Odessa wirft der Abgeordnete Wadim Sawenko den Kiewer Behörden vor, die wahre Opferzahl zu verschweigen. Nach seinen Angaben starben nicht 42, sondern 116 Menschen in dem brennenden Gewerkschaftshaus. „Nach unseren Angaben wurden im Gewerkschaftshaus 116 Menschen getötet“, sagte Sawenko, der im Gebietsparlament sitzt. Nach seinen Worten haben geborgene Leichen „Kugelwunden am Kopf aufgewiesen“<sup>11</sup>. Die Brandtragödie bezeichnete er als „Strafoperation gegen die prorussisch gesinnten Bürger“. In Odessa war es am Freitag zu Ausschreitungen zwischen Anhängern eines Referendums und Kämpfern des ultranationalistischen Rechten Sektors<sup>12</sup> gekommen. Die Extremisten steckten ein Zeltlager in Brand (s.u.), in*

<sup>5</sup> Siehe Artikel 1453 (S. 1)

<sup>6</sup> Siehe Artikel 1452 (S. 1) und 1453 (S. 1)

<sup>7</sup> [http://www.t-online.de/nachrichten/specials/id\\_69286484/ost-ukraine-pro-russische-separatisten-in-slawjansk-getoetet.html](http://www.t-online.de/nachrichten/specials/id_69286484/ost-ukraine-pro-russische-separatisten-in-slawjansk-getoetet.html) (6. 5. 2014, 11:01)

<sup>8</sup> <http://www.bild.de/politik/ausland/ukraine/die-lage-in-der-ukraine-im-live-ticker-35852122.bild.html> (7. 5. 2014, 7:36)

<sup>9</sup> [http://de.wikipedia.org/wiki/Krise\\_in\\_der\\_Ukraine\\_2014](http://de.wikipedia.org/wiki/Krise_in_der_Ukraine_2014)

<sup>10</sup> <http://de.ria.ru/politics/20140505/268422185.html>

<sup>11</sup> Vgl. die Kopfschüsse auf dem Maidan (siehe Artikel 1406, S. 2)

<sup>12</sup> Siehe Artikel 1405 (S. 2-5)

dem Unterschriften für ein Referendum über die Zukunft des Gebietes Odessa gesammelt wurden. Mehrere Anti-Maidan-Aktivisten versteckten sich im benachbarten Gewerkschaftshaus. Die Angreifer versperren die Ausgänge und bewarfen das Gebäude mit Molotow-Cocktails. Dutzende verbrannten bei lebendigem Leibe oder starben beim Sprung aus den Fenstern. Fernsehbilder zeigten, wie verletzte Anti-Maidan-Aktivisten, denen die Flucht aus den Flammen gelang, von den Radikalen zusammengeschlagen wurden. Die Polizei schritt nicht ein.



(Bild: die brennenden Zelte. Ab 2:50:<sup>13</sup>) ... Es wird immer klarer, daß die Leute zum Teil nicht verbrannten, sondern, daß sie zuvor ermordet wurden. Etliche der Personen wurden offenbar ermordet, erschossen, erschlagen, erdrosselt. Der „Rechte Sektor“ war im Gebäude und hat die Menschen dort massakriert ...



In dem obigen Video<sup>14</sup> – dieses ist auf *Youtube* bei uns gesperrt (ich konnte es heute auch nicht mehr auf *facebook* ansehen) – wird davon berichtet, daß 2500 „Rechte Sektor“-Extremisten 250 unbewaffnete „Anti-Faschisten“ in das Gewerkschaftshaus drängten.

<sup>13</sup> <http://www.youtube.com/watch?v=bVuTfcSgXTY> (bis 4:58, Hinweis bekam ich)

Im ersten Video wird festgestellt daß das Massaker vom „Rechten Sektors“ gut vorbereitet war – also keine spontane Aktion (im Zusammenhang mit einem Fußballspiel, wie „unsere“ Medien behaupten) gewesen sein kann. Es stellen sich die Fragen: Woher kamen plötzlich so viele bewaffnete „Rechte-Sektor“-Leute? Kamen sie aus Kiew angereist? Wer hatte das Massaker geplant, die Putschisten-Regierung auf Anraten der CIA?



(Das schreckliche Bild aus obigen Video scheint die die Aussage zu bestätigen, daß viele Opfer im Gebäude ermordet wurden)

Merkwürdig ist doch, daß nach dem Massaker, am 4. 5. 2014 pro-russischen Aktivisten ungehindert eine Polizeistation in Odessa stürmen konnten, um ihre (am 2. 5. 2014 verhafteten) Leute zu befreien<sup>15</sup> – von den „Rechte-Sektor“-Mördern war weit und breit keine Spur. Waren diese wieder abgereist?



Li: Das CIA-Presseorgan zeigt ungeniert in einem Video,<sup>16</sup> wie auf (aus dem brennenden Gewerkschaftsgebäude) Flüchtige geschossen wird.

Auch nachfolgende Aussage dürfte das geplante Massaker bestätigen:<sup>17</sup> *Der Gouverneur des Gebiets von Odessa, Wladimir Nemirowsky ... sagte, es wäre darum gegangen "bewaffnete Terroristen zu neutralisieren" und deshalb sei die Tötung "legal" gewesen. Auch die ukrainischen Medien sind voll des Lobes über*

*das Massaker und melden, "Patrioten" hätten die "Separatisten zurückgeschlagen" und man hätte sie erfolgreich "ausgeräuchert".*

<sup>14</sup> <https://www.facebook.com/photo.php?v=452639811537075&set=vb.442050632595993&type=2&theater>

<sup>15</sup> Nach Polizeiangaben verlangten die Separatisten, dass gleich gesinnete Gefangene freigelassen werden, die nach der Feuerkatastrophe am Freitag festgenommen worden waren.

<http://www.bild.de/politik/ausland/ukraine/die-lage-in-der-ukraine-im-live-ticker-35810540.bild.html>

(4. 5. 2014, 23:03)

<sup>16</sup> <http://www.bild.de/politik/ausland/ukraine/feuerhoelle-von-odessa-wie-menschen-zu-bestien-wurden-35816328.bild.html> (Ab 1:21)

<sup>17</sup> <http://alles-schallundrauch.blogspot.de/2014/05/pro-kiew-schergen-toten-40-menschen-in.html>